

---

## EIB und ÖHT finanzieren klimagerechten Wandel im Tourismus in Österreich

---

- EIB gibt 150 Mio. Euro Kredit an ÖHT zur Unterstützung der Investitionen von kleinen und mittleren Hotels und der Gastronomie
- ÖHT etabliert Sustainable Finance Board

Wien, 24. Jänner 2023 Die Europäische Investitionsbank (EIB) hat ein Darlehen von 150 Mio. Euro an die Österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) vergeben. Es wird in mehreren Tranchen ausbezahlt und dient der Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der Branche Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich. Vornehmlich soll es familiengeführten Hotels und Restaurants Investitionen in klimagerechte Projekte ermöglichen. In der langjährigen erfolgreichen Partnerschaft zwischen der EIB und der ÖHT zur Finanzierung des nachhaltigen Tourismus in Österreich ist dies das erste Finanzierungsvorhaben, das einen Teil speziell für Investitionen in klimafreundliche Projekte vorsieht.

Der Tourismus ist eine der wichtigsten Branchen Österreichs, die großteils aus familiengeführten Betrieben besteht. Der Kundenstamm der ÖHT umfasst deshalb nahezu ausschließlich KMU. Die ÖHT wird das Darlehen der EIB um mindestens dieselbe Summe ergänzen, womit 300 Mio. Euro für zusätzliche langfristige Investitionen zur Verfügung stehen werden. Gemeinsam tragen EIB und ÖHT damit zur Entwicklung des Privatsektors, zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zu klimagerechtem Wirtschaftswachstum bei.

EIB-Vizepräsident Thomas Östros, der das Österreich-Geschäft verantwortet, führt aus: „Der Tourismus spielt eine wichtige Rolle in Österreichs Wirtschaft und trägt mit seinen zahlreichen familiengeführten kleinen Hotels und Restaurants zur Schaffung von Jobs und Wirtschaftswachstum bei. Wir freuen uns, gemeinsam mit der ÖHT diesem Sektor die klimafreundliche Transformation zu ermöglichen.“

ÖHT-Geschäftsführer Matthias Matzer ergänzt: „Es ist eine unserer wichtigsten strategischen Zielsetzungen, die grüne Transformation im Tourismus mit geförderten Finanzierungslösungen aktiv mitzugestalten. Die ÖHT sieht es als ihre Verantwortung, das Thema Nachhaltigkeit nicht nur als Schlagwort, sondern als zukunftsweisende Mission zu behandeln. Durch die Partnerschaft mit der EIB können wir nun verstärkt nachhaltige Investitionen im Tourismus unterstützen.“

## ÖHT etabliert Sustainable Finance Board

Zur Unterstützung der grünen Transformation im Tourismus hat die ÖHT ein Sustainable Finance Board (SFB) etabliert. Dieses stellt die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien bei geförderten Finanzierungen sicher, macht deren Impact messbar und erarbeitet zudem ein Konzept gegen Greenwashing. Das SFB besteht aus drei Mitarbeitenden aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Markt und Risiko. Als Teil der OeKB-Kreditinstitutsgruppe, welche die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) und die vollkonsolidierten Tochterunternehmen Oesterreichische Entwicklungsbank AG (OeEB) und OeKB CSD GmbH (OeKB CSD) umfasst, will die ÖHT damit einen wesentlichen Beitrag zum „Green Asset“ Portfolio der OeKB Gruppe leisten und die grüne Transformation des Tourismus wirkungsorientiert unterstützen.

## Die EIB

Die Europäische Investitionsbank (EIB) ist die Institution der Europäischen Union für langfristige Finanzierungen. Ihre Anteilseigner sind die Mitgliedstaaten der EU. Die EIB vergibt langfristige Finanzierungsmittel für solide Projekte, die den Zielen der EU entsprechen. Schwerpunkte der EIB sind Klima und Umwelt, Entwicklung, Innovation und Wissen, kleine und mittlere Unternehmen sowie Infrastruktur und Kohäsion. Die EIB arbeitet eng mit anderen EU-Einrichtungen zusammen, um die europäische Integration voranzubringen, die Union weiterzuentwickeln und die EU-Ziele in über 140 Ländern weltweit zu fördern.

## Über die OeHT

Die Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH (OeHT) ist seit 1947 die nationale Anlaufstelle für Förderungen und Finanzierungen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft und steht im Eigentum der Oesterreichischen Kontrollbank AG und der Raiffeisen ÖHT Beteiligungs GmbH. Die OeHT wickelt im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft seit 1996 die gewerbliche Tourismusförderung des Bundes ab und verfolgt die Mission, den heimischen Tourismus innovativ, nachhaltig und wettbewerbsfähig mitzugestalten. Sie bietet attraktive Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten als Instrumente zur Realisierung von Investitionsvorhaben, als Starthilfe bei Unternehmensgründungen oder zur Unternehmensstabilisierung an. Themenschwerpunkte sind dabei die grüne Transformation des Tourismus, die Sicherstellung von Betriebsübergaben sowie die Attraktivierung des „Arbeitgebers Tourismus“.

<https://www.oeht.at>